

Land gibt 10 "Millionen plus X" fürs Stadion

Fraktionsspitzen von Grünen und SPD machen feste Zusage.

BZ vom 1.12.2014

Es war eine Nachricht, mit der so schnell nicht viele gerechnet hatten: Die grün-rote Landesregierung in Stuttgart wird den Stadionneubau des SC Freiburg am Flugplatz mit mindestens 10 Millionen Euro fördern, eventuell sogar mit mehr. Diese Zusage machten am Freitagabend SPD-Fraktionschef Claus Schmiedel und Grünen-Fraktionschefin Edith Sitzmann. Die beiden hatten sich am Rande des SC-Spiels gegen den VfB Stuttgart im ausverkauften Schwarzwaldstadion mit der Freiburger SPD-Landtagsabgeordneten Gabi Rolland, Oberbürgermeister Dieter Salomon, Baubürgermeister Martin Haag, SC-Präsident Fritz Keller und SC-Finanzvorstand Oliver Leki getroffen.

Grünen-Fraktionschefin Edith Sitzmann sagte: "10 Millionen können wir fest zusagen." Eventuell könne sich die Summe auch noch erhöhen. "Als Freiburgerin wünsche ich mir das." Mit dieser Finanzierungszusage hätten alle gewonnen: der SC, die Stadt und die Universität.

Der Verein könne fest mit einem Landeszuschuss in einer Größenordnung von "10 Millionen plus X" rechnen, versicherte auch Claus Schmiedel. Ausschlaggebend für die Zusage seien die geplanten Synergieeffekte eines Stadionneubaus zwischen dem SC Freiburg, der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg und dem Fraunhofer-Institut. Unter anderem soll eine neue Mensa für die Technische Fakultät im Stadion am Wolfswinkel untergebracht werden.

"Wer heute Geld für Großsportstätten haben will, muss solche Synergien erschließen, dann kann er mit uns reden", sagte Claus Schmiedel und fügte hinzu: "Wir haben zu viele erfolgreiche Mannschaften." Es sei eine kluge Entscheidung von Stadt und SC, einen Standort gesucht zu haben, wo man Synergien schöpfen kann. Ein überregionales Förderprogramm, mit dem die frühere CDU-Landesregierung vor Jahren einen 11-Millionen-Zuschuss zum Neubau des Karlsruher Wildpark-Stadions zugesagt hatte, existiert heute nicht mehr. Von daher wäre ein reiner Landeszuschuss zur Infrastruktur rund ums SC-Stadion ohne die Kooperation mit der Uni nicht zu bekommen gewesen.

Oberbürgermeister Dieter Salomon zeigte sich erfreut: "Wenn die zwei großen Fraktionen, die die Regierung stellen, dieses sagen, dann ist das das, was ich hören wollte." Zufrieden äußerte sich auch SC-Präsident Fritz Keller: "Das ist ein gutes Investment, weil wir mehr Breitensportler ausbilden als Profifußballer und es zum ersten Mal in Deutschland ein Konzept gibt, wo ein Stadion nicht nur an 20 oder 22 Tagen im Jahr genutzt wird. **Wir wollen ein 360-Tage Stadion bauen.** Das ist ökologisch wie ökonomisch sehr wertvoll." Die Freiburger SPD-Landtagsabgeordnete Gabi Rolland fand lobende Worte für den SC und hob dessen Nachwuchsarbeit in Stadt und Region hervor. Dazu gehörten auch soziale Projekte.

Autor: Frank Zimmerman